

FEUERWEHR BLINDENDORF



Jahresbericht 2011

Vorwort

Sehr geehrte Bevölkerung von Blindendorf und Weigersdorf, Freunde und Gönner der Wehr, liebe Feuerwehrkameraden.



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und wir blicken stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ich möchte mich bei allen unterstützenden Händen die uns bei den verschiedenen Veranstaltungen geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Feuerwehrkameraden, die ihre kostbare Freizeit aufwenden und bei den Übungen und Einsätzen unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Ich möchte ganz besonders unterstreichen, dass mir sehr bewusst ist, dass es nicht selbstverständlich ist, in seiner Freizeit oder sogar seinem Urlaub zur Verfügung zu stehen, um div. Weiterbildungen oder Lehrgänge zu besuchen.

Selbstverständlich wird jedoch erwartet, egal zu welcher Tageszeit, schnell und professionell Hilfe zu leisten. In solchen Situationen rückt die „**FEUERWEHR**“ als ganzes Team an, die aus dem Elektriker Peter, dem Angestellten Christopher, dem Studenten Michael, dem Maurer Franz, dem Mechaniker Leopold, der Krankenschwester Sabrina usw. besteht.

Und genau aus diesen Personen, die in der Nacht um 03:00 Uhr aus dem warmen Bett gerissen werden, besteht unsere Organisation FEUERWEHR.

Dankeschön nochmals an alle die ohne nachzudenken ausrücken und Hilfe leisten..... Sie haben es sich verdient!

2011 rückte die Feuerwehr Blindendorf zu 31 technischen und 4 Brandeinsätzen aus! (Stand 28.11.2011). Unter die technischen Einsätze fielen unter anderem KFZ Bergung, Sturmschäden, Hornissennester, Binden von ausgeflossenem Mineralöl, Bäume in gefährlicher Lage usw.

Ich möchte mich bereits im Voraus für die Unterstützung bei der Haussammlung bei Ihnen bedanken und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen,



HBI Patrick Pissenberger, Kommandant



Inhaltsverzeichnis

Titelblatt.....	Seite	1
Vorwort.....	Seite	2
Inhaltsverzeichnis.....	Seite	3
Bewerbswesen.....	Seite	4
Lehrgänge und Leistungsabzeichen.....	Seite	6
Jugend.....	Seite	8
Strahlenschutz.....	Seite	10
Atenschutz / Termine 2012.....	Seite	11
Gratulationen und Todesfälle.....	Seite	12



Raiffeisen – Partner der Feuerwehr

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Notfall ein dichtes Netzwerk an Helfern bereitsteht. Einen unbezahlbaren Beitrag leisten dabei die vielen freiwilligen Feuerwehrleute. Raiffeisen OÖ weiß, was es bedeutet, den Menschen ein verlässlicher Partner zu sein. Deshalb stehen wir den Feuerwehren im ganzen Land als starker Partner zur Seite.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



ADEG

Wall 4312 Ried/Riedmark
Marktstraße 1
Tel. 07238/2383

Bewerbswesen

Auch im Jahr 2011 ist die Bewerbungsgruppe Blindendorf wieder bei einigen Bewerben angetreten. Wie schon im Vorjahr mussten wir aber auch heuer den Landesbewerb – aus personellen Gründen – leider ausfallen lassen. Ebenso den letzten Abschnittsbewerb der Saison.

Dafür haben wir heuer erstmals seit vielen Jahren wieder an einem Kuppelcup teilgenommen. Dieser wurde vom amtierenden Weltmeister, der FF-Weeg, am 14. April in deren Heimatort in einer großen Reithalle ausgerichtet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Bewerben funktioniert so ein Bewerb allerdings etwas anders.

Bei einem Kuppelcup werden nur die Saugschläuche zusammen gekuppelt, die dann an die Pumpe angeschlossen werden. Der ganze Teil mit der Löschleitung entfällt. Dadurch, dass hier offensichtlich weniger zu tun ist, werden folglich auch nur noch fünf Personen plus einem Kommandanten, der zu Anfang Meldung erstattet, benötigt.

Eine weitere Besonderheit ist, dass hier nicht einfach nur die Zeit genommen und dann eine Reihung erstellt wird, sondern die einzelnen Gruppen in der Regel im KO-System gegeneinander antreten oder in mehreren Durchgängen immer nur eine bestimmte Anzahl an Gruppen in die nächste Runde weiter kommt.

Außerdem muss man sich noch vor Augen halten, dass sich in Weeg durchwegs namhafte beziehungsweise schnelle Gruppen eingefunden haben, um gegeneinander anzutreten.

Auch wenn uns von vornherein klar war, dass wir gegen den Weltmeister (15 Sekunden) und vergleichbar gute Gruppen keine Chance haben würden, glaubten wir uns mit unserer persönlichen Trainingsbestzeit von 19 Sekunden für diesen Wettkampf zumindest für ein Achtungsergebnis hervorragend gerüstet.

Schlussendlich sind wir mit einer Zeit von 22 Sekunden und einem Fehler (22+10=32 Sekunden) leider in der ersten Runde mit zwei Durchgängen auf Platz 29 ausgeschieden. Zu unserer Ehrenrettung muss erwähnt werden, dass besagter Fehler allerdings zu Unrecht vergeben wurde, wie uns auch der „Videobeweis“ nachher gezeigt hat. Leider sind derartige Beweise zur Bewertung aber nicht zugelassen. Anderenfalls wären wir auf dem neunten Platz gelandet und mit den besten 20 Gruppen weiter aufgestiegen.

Danach war erst einmal wieder Üben angesagt, ehe wir im Mai am Übungsbewerb in Aisting-Furth und im Juni dann an den Abschnittsbewerben in Riedersdorf und Haid teilgenommen haben. Nach einer kurzen Sommerpause folgte im September schließlich noch der jährliche Rieder Nasslöschbewerb, der dieses Mal in Obenberg ausgetragen wurde.





(Michael Buchner, Philipp Brandstötter, Philip Ehlers, Benedikt Peterseil
Mathias Peterseil, Michael Grubmüller, Manuel Brandstötter, Patrick Pissenberger, Michael Rammer)

Gemeinsam war all diesem Bewerben, dass es leider nicht sein hat wollen. In Anbetracht unserer Trainingszeiten bin ich jedoch zuversichtlich, dass es uns nächste Saison gelingen kann, wieder besser abzuschneiden. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Gruppenmitglieder, die sich immer wieder die Zeit zum Trainieren genommen haben. Denn nur mit diesem Fleiß konnte eine Ausgangsbasis geschaffen werden, die uns auf die kommende Saison hoffen lässt.

Einen besonderen Dank auch an Ehlers Philipp, der sich mit seinen über 50 Jahren immer noch zur Verfügung stellt und einspringt wenn „Not am Mann“ ist.

Untenstehender Tabelle könnt ihr die Ergebnisse der diesjährigen Saison entnehmen:

Bewerb	Weeg (Kuppelcup)		Riedersdorf (Gastwertung)		Haid (Heimwertung)		Gemeindenasslöschbewerb in Obenberg	
	1.DG	2.DG	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Platzierung	29 (1+2 Durchgang)		8	8	8	5	9 (3)*	3
Löschangriff	22,46+10	26,51	49,28+10	58,81+15	46,43+35	65,18+35	90,90+25	72,80+25
Staffellauf	-	-	61,25	61,91	53,97	54,78	-	-

*Gesamtplatzierung beim Gemeindebewerb

**OBI Michael Grubmüller,
Beauftragter für Bewerbswesen.**



Lehrgänge und Leistungsbewerbe:

Grundausbildung Feuerwehr:	FM Ehlers Maximilian FM Peterseil Christoph FM Peterseil Markus PFM Raml Martin FM Scherer Lukas
Grundlehrgang:	FM Ehlers Maximilian FM Peterseil Christoph FM Peterseil Markus PFM Raml Martin FM Scherer Lukas
Funklehrgang:	FM Peterseil Markus PFM Raml Martin FM Scherer Lukas
SyBos Grudkurs:	AW Schatz Verena
Gruppenkommandanten Lehrgang:	HBM Gagstädter Christopher OFM Buchner Michael
Kommandanten Lehrgang:	OBI Grubmüller Michael
Kommandanten-Weiterbildung:	HBI Pissenberger Patrick
Atemschutzausbildung Feuerwehr:	HBM Peterseil Mathias OFM Buchner Michael OFM Rammer Michael
Atemschutz Lehrgang:	HBM Peterseil Mathias
Technische Hilfeleistungsabzeichen in Bronze:	HBI Patrick Pissenberger HBM Peterseil Mathias OFM Brandstötter Philipp
Funkleistungsabzeichen in Bronze:	OFM Brandstötter Philipp OFM Peterseil Benedikt
Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold:	OBI Grubmüller Michael



Jugend:

1. Erprobung:	JFM Kaindl David JFM Peterseil Leonhard
2. Erprobung:	JFM Hautzinger Kevin
3. Erprobung:	JFM Raml Julian
4. Erprobung:	JFM Ehlers Maximilian
5. Erprobung:	JFM Ehlers Maximilian JFM Scherer Lukas
Jugend Leistungsabzeichen in Bronze:	JFM Niedersüss Stefan JFM Kolberger Michael JFM Luger Alexander JFM Kaindl David JFM Peterseil Leonhard
Jugend Leistungsabzeichen in Silber:	JFM Raml Julian
Jugend Leistungsabzeichen in Gold:	JFM Peterseil Christoph JFM Scherer Lukas
Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze:	JFM Kaindl David JFM Peterseil Leonhard

Man beachte:

Ein Feuerwehrmitglied muss sich Urlaub nehmen, wenn dieser einen Lehrgang an der OÖ Landesfeuerwehrschule besuchen möchte, um sich im Feuerwehrwesen fortzubilden, und dieses im Notfall zum Schutz der Bevölkerung anwenden möchte!!!

BI Höllwirth Heinz, Ausbildungsbeauftragter



VICINO

BAR – CAFE – LOUNGE



JUGEND

Die heurige Übungssaison begann mit den Erprobungen. Hierzu möchte ich mich bei allen Kameraden des Kommandos bedanken, die als Prüfer der jungen Burschen fungierten.

Insgesamt absolvierten sechs Kameraden die Erprobungen mit Bravour. Ehlers Maximilian und Scherer Lukas standen vor der fünften und letzten Erprobung. Gemeinsam mit den Kameraden Peterseil Christoph und Peterseil Markus wurden diese heuer, im Alter von 16 Jahren, in den Aktiv-Stand der Feuerwehr überstellt.



Die diesjährigen Abschnittsbewerbe in Riedersdorf (Bild links), Haid und Allerheiligen, wurden mit durchschnittlichen, aber zufriedenstellenden Leistungen absolviert.

Leider konnten wir beim diesjährigem Nasslöschbewerb in Obenberg nicht teilnehmen, demnach verspielten wir die Gelegenheit, den im Vorjahr erworbenen „Wanderpokal“ zu verteidigen.



Eine gelungene Sommerreise war das heuer veranstaltete private Jugendlager.

Wir verbrachten 3 schöne Tage auf einer Almhütte in Windischgarsten. Dort besuchten wir unter anderem den Hochseilgarten, welcher direkt am schönen Gleinkersee liegt (Bild rechts) und natürlich auch die Sommerrodel-Bahn.

Mit einer Gruppengröße von insgesamt 9 Jugendlichen starten wir in das neue Jahr 2012. Dazu möchte ich an die Bevölkerung appellieren, den Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern.

In der Regel findet jeden Samstag um 14:00 eine Zusammenkunft statt, bei denen begeisterte Neulinge (sowohl Buben, als auch Mädels) jederzeit herzlich willkommen sind.

Ein großer Dank gilt meinem Team, welches mir immer tatkräftig zur Seite steht. Dank gilt ebenso den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, welche die Jugendlichen zur Feuerwehr motivieren.

Im Jahr 2012 wird eine kleine Umstrukturierung der Jugendgruppe stattfinden. Nachdem ich ab Jänner 2012 den Strahlenstützpunkt in Blindendorf übernehme, und als Zugskommandant- Stellvertreter einen weiteren Dienst in der Feuerwehr leiste, war ich gezwungen die Jugend weiterzugeben!

Mein würdiger Nachfolger ist unser Jugendhelfer, OFM Brandstötter Philipp. Ich bin sicher, dass er unsere Jugend zu fähigen, verlässlichen Feuerwehrkameraden der Zukunft ausbilden wird, und wünsche Ihm für diese Arbeit alles erdenklich Gute!

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen stehe ich Ihnen bis Ende 2011 gerne zur Verfügung!



*HBM Christopher Gagstädter,
Jugendarbeit.*

M: +43 664 8490458

T: +43 7237 47405

F: +43 7237 4740 2



Strahlenschutz

Der 1994 gegründete Strahlenstützpunkt für den Bezirk Perg bei der FF-Blindendorf, wurde im Laufe des Jahres 2011 durch gezielte Schulungen und Übungen einsatzfähig gehalten.

Schwerpunkt im Jahr 2011: Die geplante Veranstaltung „Helfer 2011“, die vom BFK Perg durchgeführt worden wäre, ist wegen Schlechtwetter abgesagt worden.

Der Strahlenstützpunkt wäre fix im Programm mit einer Einsatzvorführung vertreten gewesen, auf die wir uns sehr gut vorbereitet hatten.

Wahrscheinlich wird diese Veranstaltung im nächsten Jahr nachgeholt.

Strahlenstützpunkt im Jahr 2012: Im kommenden Jahr wird HBM Christopher Gagstädter den Strahlenstützpunkt Perg als Stützpunktleiter übernehmen. Da es mir aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist, meine Pflichten als Stützpunktleiter zu erfüllen. Bin aber sehr froh darüber, dass ein Kamerad aus der FF-Blindendorf bereit ist, diese Verantwortung zu übernehmen und ermöglicht, dass der Strahlenstützpunkt in Blindendorf, wo er gegründet worden ist, verbleibt.

Natürlich werde ich Christopher so gut wie möglich unterstützen.

Möchte mich bei allen Stützpunktmitgliedern und Kameraden der FF-Blindendorf für die gemeinsame Arbeit in den letzten Jahren bedanken.

Ich wünsche allen viel Gesundheit, schöne Feiertage, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bl Heinz Höllwirth, Strahlenstützpunktleiter



Auf die Zukunft **bauen.**

BR

BAUTECHNIK
HOCHBAU **BR** TIEFBAU
Ing. Brandstetter

Ing. Richard Brandstetter

Georgestraße 28, 4222 Langenstein
Tel.: 0664/73 64 1827, Mail: office.brandstetter@aon.at

www.bautechnik-brandstetter.at



Atemschutz

Im Jahr 2011 wurden wieder zahlreiche Atemschutzübungen abgehalten. Ständige Aus- und Weiterbildungen sind in diesem Bereich unumgänglich, da im Einsatzfall jeder Handgriff sitzen muss.

Es freut uns mitteilen zu können, dass OFM Michael Buchner, OFM Michael Rammer und HBM Peterseil Mathias die interne Atemschutzausbildung absolviert haben und nun vollwertige Atemschutz-Geräteträger sind und im Einsatz herangezogen werden können!

Ziele für das Jahr 2012 sind sicherlich das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber, die Teilnahme mit einer Gruppe am Atemschutzbewerb, das Durchführen von praxisorientierten Übungen in der Feuerwehr Blindendorf sowie weitere Aufstockung der ATS Gruppe, um die Einsatzbereitschaft zu erhöhen.

HBM Franz Grubauer, Atemschutzbeauftragter.



Termine 2012

FF Ball „Black an White!“	03. Februar 2012
Vollversammlung	02. März 2012
Florianimesse	06. Mai 2012
Maiandacht mit Dorfabend.....	25. Mai 2012
Fronleichnamsprozession	07. Juni 2012
Glarea Nox`12	07. Juli 2012
Feuerlöscherüberprüfung.....	07. September 2012
Rieder Gemeindenassbewerb	15. September 2012
Punschstand	07.u.08. Dez. 2012

Gratulationen



BM Florian Derntl zum 70er



OBM Rudolf Roselstorfer zum 80er



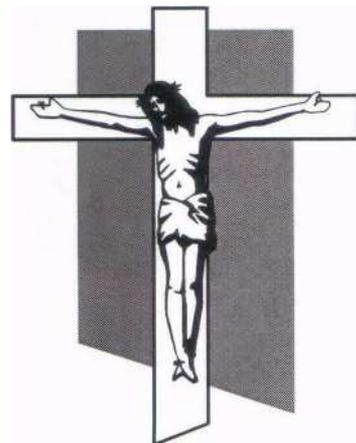
HLM Walter Breselmayr zum 70er



E-HBI Josef Rammer zum 90er

Im Gedenken E-AW Josef Brandstetter

Wir wollen nicht trostlos sein, dass wir euch verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir euch gehabt haben.



Impressum: FF Blindendorf;
Medienhaber, Herausgeber: FF Blindendorf,
4312 Ried/Rdm.; für den Inhalt verantwortlich:
FF Blindendorf – HBI Patrick Pissenberger,
Gestaltung: FF Blindendorf, Dezember 2011